

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

ein weiteres Jahr in schwierigem Fahrwasser geht zu Ende, einige Dinge mussten sich neu sortieren, insbesondere war davon die Sonographie betroffen. Unter den gegebenen Rahmenbedingungen ist es oft herausfordernd, den richtigen Weg zu finden, dennoch blicken wir positiv in die Zukunft und wollen diese aktiv und zum Wohle unserer PatientInnen und MitarbeiterInnen gemeinsam gestalten.

Wichtig sind hierbei auch unsere fortwährenden Veranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung. So fand kürzlich das 52. Hannoversche Seminar für Gastroenterologie statt, dessen Schwerpunkt auf den aktuellen Entwicklungen in der Gastroenterologie und Endoskopie sowie dem Wandel in der Viszeralmedizin lag. Gefolgt von der Fortbildung „Entzündungen und Infektionen an der Leine“, bei der es um das Management chronisch-entzündlicher und infektiöser Erkrankungen ging. Beide Veranstaltungen sind seit Jahren sehr gut besucht und bieten neben fachlichen Neuigkeiten eine gute Gelegenheit zum Austausch unter KollegInnen.

Für unsere PatientInnen freut es mich sehr, dass in diesem Jahr das große Kochbuch für die Leber erschienen ist. Aufklärung und Anleitung für das Leben im Alltag sind neben der medizinischen Versorgung wesentliche Bausteine für die Genesung.

Für die verbleibende Zeit in diesem Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und glückliches Weihnachtsfest sowie ein erfüllendes Jahr 2023.

Herzliche Grüße
Ihr und Euer



Heiko Wiedemeyer

AUS KLINIK UND FORSCHUNG**Das große Kochbuch für die Leber**

Andrea Schneider, Sonja Nothacker, Dagmar Bolgen

Im Klinikalltag erleben wir häufig, dass unsere leberkranken Patienten zwar über eine notwendige Ernährungsumstellung informiert werden, aber die praktische Anwendung zuhause schwierig bleibt. Deshalb gab es die Idee, ein Kochbuch zu entwickeln, das die Bedürfnisse der Betroffenen und der Angehörigen berücksichtigt. Dank der Deutschen Leberstiftung erschien im September 2022 „Das große Kochbuch für die Leber“.

Durch den intensiven Austausch im interdisziplinären Team aus Diätassistenten, Ernährungsfachkräften und Ärzten der MHH Gastroenterologie, der Diätschule und der Deutschen Leberstiftung entstand das umfangreiche Werk mit über 120 entwickelten und erprobten lebergesunden Rezepten.

Zu Beginn wird die Physiologie und Pathophysiologie der Leber allgemein verständlich erklärt. Danach werden die grundlegenden Regeln und Prinzipien einer lebergesunden Ernährung erläutert. Dabei wird auch auf die Bedeutung von sekundären Pflanzenstoffen, Pro- und Präbiotika und Kaffee, die die Leberfunktion unterstützen können, eingegangen. Um die notwendigen Ernährungsempfehlungen zu verstehen, werden wissenswerte Informationen rund um ernährungsmedizinisch beeinflussbare Krankheitsbilder wie die Fettlebererkrankung, Morbus Wilson, Hämochromatose, cholestatische Lebererkrankungen (Gallensteinleiden, primär biliäre Cholangitis und primär sklerosierende Cholangitis) und Leberzirrhose bildreich dargestellt.

Der praktische Teil berücksichtigt Küchentipps und hygienische Aspekte, die besonders für Transplantierte hilfreich sind. Ein Fahrplan zur Umsetzung der krankheitsangepassten Ernährungsempfehlungen beinhaltet wichtige Informationen zur Energie- und Nährstoffzufuhr sowie zahlreiche Rezepte mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen. So entsteht ein Tagesmenüplan, der individuell nach Baukastenprinzip mit den Rezepten gefüllt werden kann. Durch Symbole lässt sich schnell und eindeutig erkennen, für welche Erkrankungen die Gerichte geeignet sind.

Unterschiedliche Frühstücksideen, verschiedene Suppen und zahlreiche Hauptmahlzeiten, aber auch süße und pikante Zwischenmahlzeiten und Getränke sind zu finden.

Viele Fotos wecken den Appetit und zeigen, dass lebergesunde Ernährung sehr gut schmecken kann.

**4 FRAGEN AN...**

Bianka Wiebner

Die Deutsche Leberstiftung hat das große Kochbuch für die Leber herausgegeben. Was ist die Deutsche Leberstiftung eigentlich?

Die Deutsche Leberstiftung wurde 2006, ausgehend vom „Kompetenznetz Hepatitis“, als gemeinnützige Stiftung gegründet und hat ihre Geschäftsstelle hier in der MHH. Wir sind eng mit der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie verbunden, sowohl räumlich

als auch durch die vielen Personen, die uns unterstützen.

Und welche Hauptaufgabe hat die Stiftung?

Unser übergeordnetes Ziel ist es, die Versorgung von Patienten mit Lebererkrankungen zu verbessern. Um das zu erreichen, sind wir in vielen Bereichen aktiv.

Welche Bereiche sind das?

Wir unterstützen Forschung durch verschiedene Stipendien und einen Publikationspreis, führen eigene wissenschaftliche Projekte durch oder fördern diese. Einmal im Jahr veranstalten wir unser HepNet Symposium hier in Hannover und geben eine Zeitschrift, das HepNet Journal, her-

aus. Damit tragen wir zur Forschungsvernetzung bei. Außerdem arbeiten wir daran, die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen zu verbessern, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Und wir bieten medizinische Informationen und Beratung an.

Wie passt das Kochbuch in Ihre Arbeit?

Wir bieten damit Betroffenen ganz konkrete Hilfestellungen für eine lebergesunde Ernährung, die ja sehr wichtig ist. Und wir können – das gefällt mir am besten – endlich einmal sagen, was man darf und müssen nicht immer nur sagen, was man nicht tun sollte.

VERANSTALTUNGEN

- 01.02.2023 **Seltene Lebererkrankungen**
- 03.02.2023 **149. Jahrestagung Nordwestdeutsche Gesellschaft für Innere Medizin (NWGIM), Anmeldung über www.innere-nordwest.de**
- 22.02.2023 **Hepatozelluläres Karzinom (HCC)**
- 08.03.2023 **Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen (CED)**
- 15.03.2023 **Arzt-Patienten-Seminar „Lebertransplantation“**

Organisation und Information:

Verena Mehr Tel. 0511 532 6490
kongress-ghe@mh-hannover.de

Mirjam Schöl Tel. 0511 532 3906
www.mhh.de/ghe-anmeldung



FÖRDERUNGEN, PREISE UND AUSZEICHNUNGEN

Bernd Heinrich: € 800.000 von der **Deutschen Krebshilfe** im Rahmen des **Max-Eder-Nachwuchsgruppenprogramms** für das Projekt „Entschlüsselung der Funktion und des therapeutischen Potenzials angeborener lymphoider Zellen im Immunnetzwerk von Leberkrebs zur Überwindung der Resistenz gegen Immuntherapie“. Förderbeginn Oktober 2022. Laufzeit 4 Jahre.

Benjamin Heidrich (mit Timm Fiebig, Institut für Klinische Biochemie): € 171.675 vom **Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF / TTU GI Infection)** für das Projekt "Exploiting wall teichoic acid biosynthesis enzymes to combat Gram-positive pathogens". Laufzeit 2023 bis 2025.

Sophia Heinrich: € 50.000 Sach- und Personalmittel vom **Transplantationszentrum der MHH** für das Projekt „Deep learning based classification of histopathology facilitates personalized immunosuppression for liver transplant recipients“. Förderungsbeginn Dezember 2022, Laufzeit 2 Jahre.

Bastian Engel: € 34.000 Sachmittel vom **Transplantationszentrum der MHH** für das Projekt „Molecular risk-stratification for individualized immunosuppression in patients after liver transplantation using rejection associated transcripts“. Förderungsbeginn Dezember 2022, Laufzeit 2 Jahre.

Freya Wellhöner (AG Heidrich / AG Münster-Kühnel): € 5.648 vom **Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF)** als Zusatzfinanzierung für das Projekt „Biliary infections: Bacterial interactions with cholangiocyte glycocalyx in inflammatory diseases of the biliary tract“ für November und Dezember 2022.

Young-Seon Mederacke: Habilitationsförderung im Rahmen des **Ellen-Schmidt-Programms** der MHH (Personalmittel für eigene Stelle von Januar bis Juni 2023).

Tammo Tergast: Promotionspreis der MHH (gefördert durch die Gesellschaft der Freunde der MHH e.V.) als Förderung junger Wissenschaftler für hervorragende Leistungen im Rahmen der Dissertation, dotiert mit € 2.500.

Michael Ott, Simon Krooss, Alice Rovai (AG Ott): „Paper of the Quarter Award“ der **Deutschen Gesellschaft für Gentherapie** für Rovai et al., Nat Commun 2022.

HERZLICH WILLKOMMEN



Anja Ahlvers-Anton
Study Nurse
in der GTK



Shruti Chowdhury
Doktorandin
AG Kefalakes



Slavica Ilijev
MFA in
der GTK



Carina Jürgens
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin
AG Kefalakes

Marie Bergmann

Stationsmanagement (ohne Foto)

PROMOTIONEN UND ABSCHLÜSSE

Benjamin Schulte (AG Maasoumy):
Promotion zum Dr. rer. nat. im September 2022

Christian Niehaus (AG Cornberg / Kraft):
Promotion zum Dr. med. im September 2022

Emily Bosselmann (AG Taubert):
Promotion zur Dr. med. im November 2022

Janine Hauschildt:
Promotion zur Dr. med. im November 2022

Benjamin Maasoumy:
Ernennung zum Außerplanmäßigen Professor
im November 2022

NACHRUF

Am 13. September 2022 ist **Joachim Lobers** im Alter von 70 Jahren verstorben. Joachim war mehr als 50 Jahre an der Klinik beschäftigt und mit ihr in besonderer Weise verbunden.

Er begann als Chemotechniker im Labor und begleitete in den 80er Jahren die Einführung der Computer in der Abteilung. In diesem Aufgabenbereich fand er seine Bestimmung und wurde zum zentralen Ansprechpartner bei allen IT-Fragen.

Stets stand er den Kolleginnen und Kollegen mit Rat zur Seite, unterstützte sie bei komplexen Auswertungen und beteiligte sich an der Entwicklung neuer Anwendungen. Wir haben mit ihm einen sehr geschätzten Kollegen verloren, der uns fehlt.

Impressum:

Herausgeber: Prof. Dr. med. Heiner Wedemeyer
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und
Endokrinologie, Medizinische Hochschule Hannover

Carl-Neuberg-Str. 1 | 30625 Hannover
gastroenterologie@mh-hannover.de
Redaktion: Inga Budde, Petra Huber, Mirjam Schöl
Satz & Layout: Digitale Medien der MHH

PUBLIKATIONEN – HIGHLIGHTS

Oltmanns C ... Xu CJ*, Cornberg M*
(AG Cornberg / Kraft, AG Xu (CiiM))

Reverse Inflammaging: Long-term effects of HCV cure on biological age. *Journal of Hepatology*. 2022 Sep 21. Online ahead of print. *equal contribution

Ma L*, Heinrich S* ... Wang XW (AG Heinrich)
Multiregional single-cell dissection of tumor and immune cells reveals stable lock-and-key features of a malignant ecosystem in liver cancer. *Nature Communications*, Nov 2022, accepted. *equal contribution

Bufe S ... Hardtke-Wolenski M#, Jaeckel E*, Davalos-Misslitz AC* (AG Noyan / Jäckel, AG Buitrago-Molina / Hardtke-Wolenski)

PD-1/CTLA-4 blockade leads to expansion of CD8+PD-1int TILs and results in tumor remission in experimental liver cancer. *Liver Cancer*. 2022 Oct 7. Online ahead of print.

*equal contribution; #corresponding author

Kabbani M ... de Jong YP (AG Kabbani)

Human hepatocyte PNPLA3-148M exacerbates rapid non-alcoholic fatty liver disease development in chimeric mice. *Cell Reports*. 2022 Sep 13;40(11):111321.

Codoni G*, Kirchner T* ... Taubert R*, Terziroli Beretta-Piccoli B* (AG Taubert)

Histological and serological features of acute liver injury after SARS-CoV-2 vaccination. *JHEP Reports*. 2022 Oct 13;5(1):100605. *equal contribution

Ohlendorf V ... Maasoumy B (AG Maasoumy)

Low anti-HBc levels are associated with lower risk of virological relapse after nucleos(t)ide analogue cessation in HBe antigen-negative patients. *Liver International*. 2022 December;42(12):2674-2682.

JUNGE FORSCHENDE STELLEN SICH VOR

Dr. rer. nat. Simon Krooss, Assistenzarzt und Post-Doc in der AG Zell- und Gentherapie

"Das CRISPR-basierte Genome Editing stellt ein mächtiges Werkzeug in der Biotechnologie dar und findet allmählich Einzug in die Medizin. In meinen aktuellen Forschungsprojekten arbeite ich an der Entwicklung von in vivo Genome Editing Therapien zur Korrektur von Mutationen in leberassoziierten Genen. Zuletzt konnten wir mit Hilfe eines Base Editors die C282Y Mutation im Mausmodell korrigieren, welche ursächlich für das Krankheitsbild der Hämochromatose ist.

Neben viralen Gentherapievektoren (AAV) arbeiten wir auch mit nicht-viralen Vektoren, die wir zukünftig zur Therapie der Hämophilie A einsetzen möchten.

Ein weiterer Forschungsschwerpunkt ist die Entwicklung antiviraler Therapien basierend auf der Cas13-Technologie. So ist es unser Ziel, die mRNA des SARS-CoV-2 mit Hilfe der Cas13 Nuklease zu zerstören und damit den Replikationszyklus frühzeitig zu unterbrechen. Neben der korrekten „Adressierung“ der Nuklease auf verschiedene Sequenzen des Virusgenoms etablieren wir eine Reihe von inhalativen und intravenösen Genfähren, mit der sich unser therapeutisches Transgen in das Lungengewebe bringen lässt."

GREMIEN UND ÄMTER

Heiner Wedemeyer: Präsident der Fachgesellschaft „Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS)“ (über 7.000 Mitglieder) für drei Jahre ab Januar 2023.